



### Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 14.01.2015

Sitzungsleitung: Paulo Emilio Isenberg Lima

Protokoll: Nelly Saibel

Anwesend: Vincent Ancot, Pia Stendera, Beatrix Augustin, Saskia Weise-Pötschke, Jean-Pierre Stein, Richard Gross, Stefan Rüter, Laura Rondholz, Paulo Emilio Isenberg Lima, Anna-Lena Grigo, Yannic Mord, Jonas Steidle, Franz Beensen, Jasmin Usainov, Nelly Saibel

Entschuldigt: Raúl Meerstein, Jan Duensing, Sophie Koch, Jonas Harzer, Tobias Siegel

Unentschuldigt:

Gäste: Andreas Spranger, Christian Prause, Paolo Le Van

Beginn: 18:42

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Selbstverständnis: Beschluss
4. Finanzen: Finanzantrag von Pia
5. Uni-Live
6. Sonstiges

### TOP + Inhalt

#### 1. Begrüßung

Paulo begrüßt die Mitglieder zur Sitzung.  
Der FSR ist mit 15 anwesenden Mitgliedern Beschlussfähig.

#### 2. Protokolle und Berichte

Die Protokolle der letzten Sitzungen (07.01.2014 und 17.12..2014) werden in die nächste Sitzung verschoben.

Spranger berichtet vom Stura und der misslichen Situation bei der Organisation des Campusslams am 14.01.2015. Der Stura hat beschlossen mit 400€ die Organisation zu unterstützen, jedoch sollte der Stura plötzlich 1.000€ anstatt 400€ zum Campusslam beitragen. Die Situation hat sich entspannt. Letztendlich steuerte der Stura weitere 250€ zum Campusslam bei, sodass er 650€ beitrug, anstatt 400€.

Spranger berichtet: Es wird ein Trauerkranz in Höhe von maximal 150€ für den ehemaligen Rektor der TU Dresden, Hermann Kokenge organisiert. Die Trauerfeier findet am 30.01 um 13:00 im Festsaal statt.

Spranger berichtet, dass die TU Dresden 3,5 Millionen (vom Land Sachsen) für lehrbezogene Mittel ausgeben möchte. Nicht für die Renovierung, sondern Einzelprojekte sollen mit mindestens 1.500€ unterstützt werden. Das Geld soll zeitnah ausgegeben werden.

Vorschläge bitte an den Kanzler.

Spranger berichtet von der bevorstehenden Rektoratswahl im März und von der bevorstehenden Änderung der Grundordnung (siehe Exzellenzinitiative). Der Antrag stieß auf Widerstand und wurde abgelehnt. Die Grundordnung soll an das geltende Hochschulrecht angepasst werden. Es wird eine Kommission gegründet, die die Änderung der Grundordnung vorbereitet. Die Zusammensetzung soll aus dem Senat und dem erweiterten Senat bestehen und soll aus 2 Professoren, 2 Studenten, 2 Mitarbeiter und 2 weiteren Mitgliedern zusammengesetzt sein.

Spranger berichtet, dass die Ausschreibung des Rektors für die Rektoratswahl im März vorgelegt wird. Beatrix und Vincent berichten aus dem Institutsrat für Kommunikationswissenschaft:

Der FSR soll sich als Vertreter der Student\*innen präserter zeigen und Engagement fördern, damit die Identifikation mit dem Institut für Kommunikationswissenschaft gestärkt wird. Es gibt eine Idee für die Finanzierung des Institutes, die einen Newsletter vorsieht. 3 Stellen der wissenschaftlichen Mitarbeiter werden zum September gestrichen. Prof. Dr. Donsbach erhält eine Seniorprofessur bis 2017. Beatrix berichtet vom Fall "Schäfer-Hock", dessen Arbeitsvertrag nicht verlängert wurde, obwohl er Leiter zweier Seminare war.

Die Absprache mit der Medieninformatik ist problematisch, aufgrund der Klausur - & Vorlesungsüberschneidungen. Der Ergänzungsbereich soll für folgende Studiengänge erweitert werden: Computerlinguistik, Wirtschaftswissenschaften, Erziehungswissenschaften und Psychologie.

Es gibt Beschwerden darüber, dass die Medienrechtenoten erst  $\frac{3}{4}$  Jahre später kommen als erlaubt und diese eine nicht-nachvollziehbare Notenvergabe habe. Der Dozent steht nicht für Nachfragen zur Verfügung. Einen ähnlichen Fall gab es bereits vor 2 Jahren. Lösungsvorschlag: Die Klausuren bzw. die Musterlösung soll nachvollziehbar gemacht werden, damit auch andere Dozierende die Klausur korrigieren können.  $\frac{1}{2}$  der Klausur sollen aus Multiple-Choice-Aufgaben bestehen.

### **3. Selbstverständnis: Beschluss**

Das in der Klausurtagung überarbeitete Selbstverständnis des FSRs wurde einstimmig angenommen

### **4. Finanzen: Finanzantrag von Pia**

Der Finanzantrag von Pia über 786,80€ für die 2 Referenten (Bini Adamczak und Refpolk, die Vorträge sollen im Mai/Juni stattfinden) wird vertagt.

Der Finanzantrag von Madeline Ittner wird vertagt.

Grund ist die ausstehende Finanzprüfung.

### **5. UNI-LIVE**

Die FSR Mitglieder, die für die erste Schicht eingeteilt sind treffen sich um 8 Uhr statt bereits um 7 Uhr.

### **6. Sonstiges**

Spranger möchte im Förderausschuss der TU Dresden ein Mandat haben. Für das Mandat muss man an mindestens einer StuRa-Sitzung in der Legislaturperiode teilgenommen haben. Spranger bittet deshalb um das Mandat von Eric, für eine Sitzung im Plenum, welches er nach der Sitzung am 22.01 sofort wieder abgeben möchte.

Beschluss für das Mandat für das Plenum: einstimmig.

Laura fragt nach einer Referentin beim ‚Zentrum für politische Schönheit‘ für einen Vortrag.

Paulo will die Erfüllung der in der Klausurtagung zugeteilten Aufgaben der FSR-Mitglieder überprüfen.

Beatrix merkt die Studie der Personenbefragung der Psychologen an. Es finden sich zu wenig Teilnehmer\*innen.

Pia weist alle darauf hin, Studenten zu bitten – wenn möglich – Klausuren des WS 2014/15 in Absprache mit dem Dozenten mitzunehmen, um die Klausurensammlung erweitern zu können.

Jasmin erwähnt den Materialantrag einer Studentin für die Lampen. Sie will 10 Stück haben, jedoch haben wir nur 8.

Sophie kümmert sich bereits darum.

Anna hat Altklausuren von Methoden I und Methoden II organisiert.

Sie will außerdem eine Liste von möglichen Praktikumsstellen erstellen und will sich dafür das Prüfungsamt anfragen. Zu Beginn möchte sie dies für das Studienfach Soziologie machen, um auszutesten, ob sie an die Daten rankommt.

Es liegt eine Einladung für die Bundesfachschaftstagung für Geschichte vom 14-17.05 vor. Anmeldung ist bis zum 15.02.

Nächste Sitzung: 21.01.2015

Sitzungsleitung: Jan Duensing

Protokoll: Vincent Ancot

Ende: 19:56 Uhr